



Rühen will ins Kreispokal-Endspiel einziehen und wieder vor einer großen Kulisse spielen. FOTO: AMS / RS24

# Verdauen und Aufpolieren heißt's beim SSV

**Fußball-Landesliga** Kästorf erwartet das Schlusslicht Fortuna Lebenstedt.

Von Felix Weitner

**Kästorf.** Die Schlagzahl bleibt hoch: Fußball-Landesligist SSV Kästorf ist am morgigen Feiertag (15 Uhr) im Nachholspiel gegen den SV Fortuna Lebenstedt gefordert. Und in der Partie auf eigenem Platz geht es darum, die Niederlage vom Sonntag möglichst gut zu verdauen.

Denn keine Frage: Das 1:3 gegen Goslar dürfte den Kästorfern noch schwer im Magen liegen. Mehr noch als die verpassten Punkte war es dabei das Zustandekommen der Niederlage, an welchem der SSV noch zu knabbern hat. Da wäre die ärgerliche rote Karte für Umed Zandi, der nicht souverän genug auf Pöbeleien vom Rand reagierte. Da wären die drei Fehler in der Defensive, die zu Gegentoren und der gelb-roten Karte für Christian Paella führten. Und da wären die fehlende Konsequenz und Konzentration im

Angriff, durch die mehrere Chancen regelrecht verdaddelt wurden.

„Wir haben eine Chance verpasst, etwas für unsere Heimbilanz zu tun. Es ist schon fast traurig, wo wir in der Heimbilanz stehen“, war Georgios Palanis, Trainer der Kästorfer, nach der Niederlage anfassend. Mit 18 Punkten aus 13 Spielen ist sein SSV nämlich die viertschlechteste Mannschaft auf eigenem Platz – und meilenweit vom eigenen Anspruch und der Auswärts-Ausbeute (12 Spiele, 30 Punkte) entfernt.

Dadurch erklärt sich die Zielsetzung gegen Lebenstedt im Grunde von alleine: Die Goslar-Pleite mit einem Sieg abhaken – und die Bilanz in Kästorf aufbessern. Durch die Platzverweise bleibt auch die Personalsituation angespannt, obwohl beispielsweise Marcel Kröger und Dustin Reich nach abgesessenen Gelbsperren wieder mitwirken können.



Das Schlusslicht Lebenstedt kommt: Marius Saikowski und der SSV Kästorf haben den Heimsieg fest im Blick. FOTO: FELIX WEITNER / REGIOS24

# Beecken holt DM-Bronze in Regensburg

**Badminton** Nationale Titelkämpfe der U22

**Gifhorn.** Toller Erfolg für Michelle Beecken: Das Talent des BV Gifhorn brachte Edelmetall mit von den deutschen Badminton-Meisterschaften der U22 in Regensburg. Zu ihrem 18. Geburtstag beschenkte sich die Gifhornerin mit der Bronzemedaille im Damendoppel und unterstrich ihre gute Leistung zudem mit Platz 5 im Dameneinzel.

Damit bestätigte Beecken hier ihre Setzplätze: Im Einzel erreichte die an Rang 5/8 gesetzte Gifhornerin locker das Viertelfinale, war darin aber beim 14:21, 10:21 gegen die spätere Finalistin Mareike Bittner vom TV Hofheim chancenlos. Im Damendoppel trat Michelle Beecken mit Manja Oldhaver (Wittorf) an und war an Position 3/4 eingestuft. Nach einem Dreisatzkrimi im Viertelfinale, den sie mit 11:21, 21:19, 21:17 für sich entschieden, war gegen die späteren Siegerinnen Annabella Jäger/Stine Küspert im Halbfinale Endstation.

Im Mixed schied Beecken ebenso frühzeitig aus wie auch Marvin Schmidt und Holger Herbst, die als Jahrgangsjüngere bei dieser „DM“ Lehrgeld zahlen mussten. jne

# Vier Teams, ein Ziel: Das Endspiel

**Fußball** Halbfinale im Kreispokal steht an.

**Gifhorn.** Der letzte Schritt vor dem Endspiel: Am morgigen Mittwoch steigt das Halbfinale im Wittinger Kreispokal. Mit dabei ist auch noch der SV Barwedel aus der 1. Kreisklasse 1, der die Kreisliga-Fußballer weiter ärgern möchte.

**VfL Knesebeck – SV BW Rühren (Mi., 16 Uhr).** Eine Motivations-Spritze benötigen die Gäste aus Rühren vor dem Halbfinale mit Sicherheit nicht. „Es wissen alle, dass man gegen so einen starken Gegner 90 Minuten eine Topleistung zeigen muss“, erklärt Rühens Coach Rene Boße. Letzte Saison spielten die Blau-Weißen bereits ein Endspiel im Aufstiegskampf gegen Osloß vor einer großen Kulisse, „und genau das wollen wir noch einmal erleben und ins Finale einziehen.“

**SV Barwedel – SV Groß Oesingen (Mi., 17 Uhr).** „Das Finale wäre natürlich ein Highlight, wir wollen es auf jeden Fall erreichen“, meint Groß Oesingens Trainer Torben König. Bisher trafen seine Oesinger nur auf Teams aus der 1. Kreisklasse, so auch im Halbfinale. „Wir werden Barwedel aber natürlich nicht unterschätzen. Es wird mit Sicherheit noch enger werden, als letzte Runde gegen Seershausen/Ohof.“ Darin gewann der SV nur denkbar knapp mit 2:1. Personell könnte es bei der König-Elf derweil besser aussehen: Zahlreiche Stammkräfte werden am Mittwoch nicht zur Verfügung stehen.

**NFV-Kreis-Gifhorn-Pokal:** MTV Isenbüttel II – VfL Wahrenholz II (Mi., 12.30 Uhr), SV Eischott – FC Oerrel (Mi., 15 Uhr). zit

# Spitzenteams zeitgleich im Einsatz

**Fußball-Bezirksliga** Platendorf empfängt Schunter, Isenbüttel hat Heimrecht gegen den 1. FC.

**Gifhorn.** Am Maifeiertag sind sie zeitgleich gefordert, die Bezirksliga-Fußballer des TuS Neudorf-Platendorf und MTV Isenbüttel. Es hätte das nächste spannende Fernduell im Kampf um Platz 1 werden können.

Da aber der Zweitplatzierte bei Lupo Martini Wolfsburg II (2:4) sein drittes Spiel in Serie verlor, zog Spitzenreiter Isenbüttel durch den 6:0-Kantersieg gegen die TSG Mörse wieder auf sieben Punkte davon.



Isenbüttel (in Blau Ömer Gökkus) empfängt den 1. FC, Platendorf (re. Berkan Gülabi) spielt gegen Schlusslicht Schunter. FOTO: ANDRE SCHNEIDER / REGIOS24

**TuS Neudorf-Platendorf – FC Schunter (Mi., 15 Uhr).** TuS-Trainer Ralf Schmidt wirkte auch einen Tag nach der Pleite bei den Kreuzheiden ziemlich resigniert – und äußerte deutliche Kritik in Richtung seiner Spieler: „Wenn man nicht genug dafür tut, dann kommt so eine Niederlage zustande.“ Zwar habe Lupo aus drei Chancen drei Tore gemacht und sei aus dem Nichts in Führung gegangen, allerdings halfen die Gäste dabei mit einem Riesenfehler kräftig mit.

Zudem flog TuS-Spieler Fabian Kremmecke in einer Partie, in der er gelbe Karten nur so hagelte (elf), nach einer Stunde mit Glatzrott vom Platz. Schmidt hätte diesen Feldverweis aber genauso wenig gegeben wie die rote Karte für Lupo-Keeper Riccardo Mannino.

Gegner FC Schunter, der seit dem vergangenen Wochenende definitiv abgestiegen ist, werde laut des TuS-Coaches noch mal alles reinhauen „und sich nicht abschlagen lassen wollen“. Auch seine Elf „wolle ein anderes Gesicht zeigen“, betont

Schmidt. „Es sind noch 18 Punkte zu vergeben, und davon wollen wir so viele wie möglich holen.“

**MTV Isenbüttel – 1. FC Wolfsburg (Mi., 15 Uhr).** Regeneration war die Devise für Isenbüttels Trainer Rouven Lütke. „Bis Mittwoch machen wir gar nichts mehr“, so der Coach nach dem 6:0 gegen die TSG Mörse – dem Befreiungsschlag nach zuletzt schwächeren Ergebnissen. Nun will Isenbüttel nachlegen und an das gute Ergebnis anknüpfen.

Apropos Ergebnis: Das Hinspiel endete deutlich für den Tabellenführer mit 4:0. „Das täuscht allerdings“, erinnert sich Lütke. „Der FC hätte da eigentlich mehr machen können.“ Lütke sieht den aktuellen Zwölften stärker, als es die Tabelle aussagt. Zumal auch der 1. FC Wolfsburg mit Rückenwind in die Partie geht. Am Sonntag besiegte die Elf von Mohammed Rezzoug den SSV Vorsfelde II mit 3:1 und bugsierte die Gäste damit mit einem Bein in die Kreisliga. Der MTV will die Liga ebenfalls verlassen – allerdings nach oben. das/ams

# Prestigeduell: SV Leiferde trifft auf TuS Müden

**Gifhorn.** Derbyzeit am Gilder Weg: Die Fußball-Kreisligisten SV Leiferde und TuS Müden-Dieckhorst treffen am Mittwoch im Nachbarschaftsduell aufeinander.

**Kreisliga:** **SV Leiferde – TuS Müden-Dieckhorst (Mi., 15 Uhr).** Zwei Samtgemeinde-Rivalen stehen sich gegenüber – mit völlig verschiedenen Ausgangslagen. Während die Hausherren sich als Sechster jenseits von Gut und Böse befinden, müssen die Müden den Blick noch nach unten richten. Das Polster auf Schlusslicht Vorhop beträgt lediglich fünf Zähler. Ein Derbysieg wäre insofern ein Riesenschritt in Richtung Klassenerhalt.

**1. Kreisklasse 2:** **FSV Adenbüttel Rethen II – SV Westerbeck II (Di., 19 Uhr).** An das Hinspiel hat die FSV-Reserve um Trainer Michael Horst keine gute Erinnerungen: „Die Westerbecker haben uns eine schmerzhaftige Niederlage zugefügt.“ Für das 1:3 will sich die FSV nun auf eigenem Platz in Rethen revanchieren. r./ams

Familie. Glück. Teilen.

Teilen Sie Ihr Glück!

Ob Geburt, Hochzeit, Konfirmation oder Geburtstag – es gibt viele freudige Ereignisse, von denen Ihre Mitmenschen erfahren sollten. Schauen Sie jetzt auf [freude38.de](http://freude38.de) und teilen Sie Ihr Glück.

**freude38.de**  
Glücksmomente teilen

BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

WOLFSBURGER NACHRICHTEN

SALZGITTER ZEITUNG

WOLFENBÜTTELER ZEITUNG

PEINER NACHRICHTEN

GIFHORNER RUNDSCHAU

HELMSTEDTER NACHRICHTEN

